

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 06.10.2015

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:25 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

(Herr Dr. Blöcker)

Herr Dr. Kretschmann

Herr Bosse

Herr Kubitza

Frau Brandes

Herr Kühn

Herr Bratmann

Herr Manlik

Herr Bratschke

Herr Maul

Herr Dr. Büchs

Herr Merfort

Herr Disterheft

Herr Müller

Herr Dobberphul

Frau Ohnesorge

(Herr Edelmann)

Frau Palm

Herr Ehbrecht

Frau Pantazis

Frau Dr. Flake

Herr Dr. Plinke

Herr Flake

Frau Plinke

(Herr Florysiak)

Frau Rohse-Paul

Herr Graffstedt

Herr Rosenbaum

Frau Grigat

Herr Schatta

Herr Grziwa

Herr Schicke-Uffmann

(Frau Harlfinger)

Frau Schmedt

Herr Heere

Frau Schön

(Herr Herlitschke)

Herr Schrader

Herr Hinrichs

Frau Schütze

Frau Ihbe

Frau Seiffert

(Herr Jenzen)

Herr Sommerfeld

Frau Johannes

Herr Täubert

Frau Jonda

Herr Weidner

(Herr Jordan)

Herr Wendroth

Frau Kaphammel

Herr Wendt, J.

Herr Köster

Herr Wendt, Th.

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Ruppert

Stadtbaudirektor Leuer

Dezernentin Dr. Hesse

Stadträtin Dr. Hanke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Förmliche Verpflichtung des Ratsherrn Michael Ehbrecht gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.07.2015
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Bekanntgabe einer Eilentscheidung durch den Verwaltungsausschuss gem. § 89 NkomVG
Personalbedarf für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) 15-00656
- 5 Anfragen
- 5.1 Fahrradparkhäuser für Braunschweig
Anfrage der Fraktion der CDU 15-00427
- 5.1.1 Fahrradparkhäuser für Braunschweig 15-00427-01
- 5.2 Beschilderung des Kleine-Dörfer-Wegs
Anfrage der Fraktion der SPD 15-00844
- 5.2.1 Beschilderung des Kleine-Dörfer-Wegs 15-00844-01
- 5.3 Herbizidfreie Grünflächenpflege
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 15-00841
- 5.3.1 Herbizidfreie Grünflächenpflege 15-00841-01
- 5.4 Planungsstand "Heinrich-der-Löwe-Kaserne"
Anfrage der BIBS-Fraktion 15-00840
- 5.4.1 Planungsstand "Heinrich-der-Löwe-Kaserne" 15-00840-01
- 5.5 Dezentrale Unterbringung von Wohnungslosen
Anfrage der Fraktion Die Linke. 15-00829
- 5.5.1 Dezentrale Unterbringung von Wohnungslosen 15-00829-01
- 5.6 Unterbringung in Hotels
Anfrage der Fraktion der Piratenpartei 15-00833
- 5.6.1 Unterbringung in Hotels 15-00833-01
- 5.7 Schulkindbetreuung und Ganztagschule
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 15-00842
- 5.8 Dringlichkeitsanfrage:
Aktuelle Situation im Umfeld der LAB
Dringlichkeitsanfrage der Fraktion der CDU 15-00882
- 5.8.1 Dringlichkeitsanfrage:
Aktuelle Situation im Umfeld der LAB 15-00882-01

6	Dringlichkeitsantrag: Einrichtung eines Tagesordnungspunktes "Aktuelle Flüchtlingssituation in Braunschweig"	15-00886
6.1	Flüchtlingssituation in Braunschweig Änderungsantrag der Fraktion der CDU	15-00888
6.2	Notfallplan Unterbringung Änderungsantrag der Fraktion der Piratenpartei	15-00889
7	Satzung über die Teilnahme am Wochenmarktverkehr in der Stadt Braunschweig (Wochenmarktsatzung)	15-00031
7.1	Satzung über die Teilnahme am Wochenmarktverkehr in der Stadt Braunschweig (Wochenmarktsatzung)	15-00031-01
8	Umbesetzung in Ausschüssen	15-00822
9	Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Braunschweig	15-00466
10	Personal-/Stellenbedarf im Zusammenhang mit der Flüchtlings-situation	15-00619
11	Pädagogisches Personal in den städtischen Kindertagesstätten	15-00625
12	Verkauf des bebauten städtischen Grundstücks Helmstedter Straße 37	15-00025
13	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-00507
13.1	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-00507-01
13.2	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-00507-02
14	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	15-00588
15	Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafterversamm-lungen und Aufsichtsräten städtischer Beteiligungen	15-00812
16	Geopark Harz . Braunschweig Land . Ostfalen – Umgestaltung der Trägerschaft	15-00526

17	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Wallring-Ost", IN 235 Stadtgebiet zwischen Wolfenbütteler Straße, Hennebergstraße, Bürgerpark, Östlichem Umflutgraben der Oker, Bürgerbadepark, Augusttorwall, Lessingplatz, John-F.-Kennedy-Platz, Löwenwall, Magnitorwall, Theaterwall, Am Fallersleber Tore, Botanischer Garten, Kasernenstraße, Bismarckstraße, Parkstraße, Adolfstraße und Campestraße Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	15-00476
18	Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung)	15-00559
19	Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie	15-00574
19.1	Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie	15-00574-01
19.2	Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie	00574-01-01
19.3	Änderungsantrag zu DS 00574-01-01 Änderungsantrag der Fraktionen BIBS und Piratenpartei	15-00885
20	Anträge	
20.1	Änderungsantrag zu 15-00065 (Kopfsteinpflaster angleichen) Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	15-00450
20.2	Elektromobilität voranbringen Antrag der Fraktion der SPD	15-00555
20.3	Einführung einer 80-Liter-Restabfalltonne und Abschaffung des Mindestvolumens Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	15-00579
20.3.1	Einführung einer 80-Liter-Restabfalltonne und Abschaffung des Mindestvolumens Stellungnahme der Verwaltung	15-00579-01
20.4	Aktualisierung der Wohnungsbedarfsprognose für Braunschweig Antrag der Fraktion der CDU	15-00611
20.4.1	Aktualisierung der Wohnungsbedarfsprognose für Braunschweig / Änderungsantrag zum CDU-Antrag 15-00611 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen	15-00834
20.5	Unterschutzstellung von Grund und Boden in der Stadt Antrag der BIBS-Fraktion	15-00716
20.6	Bewertung des Nationalen Entsorgungsprogramms Antrag der BIBS-Fraktion	15-00717

20.7 Baumschutz bei Bebauungsplänen 15-00721
Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, BIBS und Die Linke.

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 22 Mitteilungen
- 23 Verkauf des bebauten städtischen Grundstücks Helmstedter Straße 37 15-00026
- 24 Übernahme von drei Bürgschaften zur Absicherung von Bundeszuwendungen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 15-00487
- 25 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Braunschweiger Verkehrs-GmbH 15-00511
- 26 Übernahme von Ausfallbürgschaften für zwei Kreditaufnahmen der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH 15-00530
- 27 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH 15-00628

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Grziwa eröffnet die Sitzung um 14:25 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat damit ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Er teilt weiter mit, dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 18.2: Vorlage 00574-01-01

Zu TOP 18.3: Änderungsantrag 15-00885

Er weist darauf hin, dass eine Dringlichkeitsanfrage der CDU Fraktion, 15-00882 - Aktuelle Situation im Umfeld der LAB, vorliegt. Die Dringlichkeit wird von Ratsherr Wendroth begründet. Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese bei zwei Gegenstimmen anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter Punkt 5.8 in die Tagesordnung eingefügt.

Ratsvorsitzender Grziwa gibt weiter bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 15-00886 - Einrichtung eines Tagesordnungspunktes "Aktuelle Flüchtlings situation in Braunschweig", vorliegt. Die Dringlichkeit wird von Ratsherr Bratmann begründet. Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig anerkannt wird. Der beantragte Punkt wird unter TOP 6 in die Tagesordnung eingefügt, so dass die Nummerierung aller folgenden Punkte der Tagesordnung entsprechend verschoben wird. Ratsvorsitzender Grziwa stellt fest, dass Einvernehmen besteht, die Vorlagen der Punkte 4.1 und 10 aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam unter dem neuen TOP 6 zu beraten.

Er erklärt weiter, dass vorgesehen ist, die Tagesordnungspunkte 20 bis 27 im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung zu behandeln. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:33 Uhr in die Beratung ein.

2. Förmliche Verpflichtung des Ratsherrn Michael Ehbrecht gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ratsvorsitzender Grziwa gibt die Feststellung des Gemeindewahlleiters zum Sitzübergang bekannt. Oberbürgermeister Markurth nimmt die Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG vor.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.07.2015

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 21. Juli 2015 wird genehmigt.

Ergebnis:

bei zwei Enthaltungen genehmigt

4. Mitteilungen

4.1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung durch den Verwaltungsausschuss gem. § 89 NkomVG

Personalbedarf für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) 15-00656

Die Aussprache zu der Vorlage 15-00656 wird gemeinsam mit der Beratung des Punktes 6 – Aktuelle Flüchtlings situation in Braunschweig geführt.

5. Anfragen

Die Anfragen 5.1 bis 5.6 werden von 14:39 Uhr bis 16:11 Uhr behandelt. Anschließend wird bis 16:45 Uhr die Dringlichkeitsanfrage unter 5.8 beantwortet.

5.1. u. Fahrradparkhäuser für Braunschweig 15-00427/
5.1.1 Anfrage der Fraktion der CDU 15-00427-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 15-00427-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

5.2. u. Beschilderung des Kleine-Dörfer-Wegs 15-00844/
5.2.1 Anfrage der Fraktion der SPD 15-00844-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 15-00844-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

5.3. u. Herbizidfreie Grünflächenpflege 15-00841/
5.3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 15-00841-01

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 15-00841-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

5.4. u. Planungsstand "Heinrich-der-Löwe-Kaserne" 15-00840/
5.4.1 Anfrage der BIBS-Fraktion 15-00840-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 15-00840-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

5.5.u. Dezentrale Unterbringung von Wohnungslosen 15-00829/
5.5.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. 15-00829-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 15-00829-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

5.6. u. Unterbringung in Hotels 15-00833/
5.6.1 Anfrage der Fraktion der Piratenpartei 15-00833-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 15-00833-01).

5.7. Schulkindbetreuung und Ganztagschule 15-00842
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Anfrage 15-00842 wird wegen Ablauf der für die Behandlung der Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt und in die nächste Ratssitzung verschoben.

5.8. u. Dringlichkeitsanfrage: 15-00882/
5.8.1 Aktuelle Situation im Umfeld der LAB 15-00882-01
Dringlichkeitsanfrage der Fraktion der CDU

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 15-00882-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

Ratsvorsitzender Grziwa unterbricht die Sitzung von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr für eine Pause.

6.	Dringlichkeitsantrag: Einrichtung eines Tagesordnungspunktes "Aktuelle Flüchtlingssituation in Braunschweig"	15-00886
6.1.	Flüchtlingssituation in Braunschweig Änderungsantrag der Fraktion der CDU	15-00888
6.2.	Notfallplan Unterbringung Änderungsantrag der Fraktion der Piratenpartei	15-00889

Der Rat verständigt sich darauf, unter dem Punkt auch die Aussprache zu den Vorlagen 15-00656 (TOP 4.1) und 15-00619 (TOP 10) zu führen. Ratsvorsitzender Grziwa weist zu Beginn der Aussprache darauf hin, dass zwei Änderungsanträge vorliegen. Der Änderungsantrag 15-00888 wird von Ratsherr Wendorf und der Änderungsantrag 15-00889 von Ratsherr Schicke-Uffmann eingebracht und begründet.

Um 17:35 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Grziwa die Ratssitzung und weist darauf hin, dass in der Zeit der Unterbrechung der Verwaltungsausschuss zu einer Sitzung zusammentritt.

Um 18:25 Uhr wird die Ratssitzung fortgesetzt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet von 18:27 Uhr bis 18:34 Uhr die Einwohnerfragestunde statt. Danach wird die Beratung von TOP 6 fortgesetzt.

Im Verlauf der Aussprache beantragt Ratsherr Schicke-Uffmann getrennte Abstimmung über die einzelnen Absätze des CDU-Änderungsantrages 15-00888. Ratsherr Wendorf erklärt während der weiteren Aussprache, dass der Text der Absätze 2 und 3 dieses Antrages geändert und Absatz 1 zurückgezogen wird.

Ratsvorsitzender stellt am Ende der Aussprache fest, dass die Vorlage 15-00656 zur Kenntnis genommen wird. Anschließend lässt er zunächst über die Vorlage 15-00619 unter Punkt 10 der Tagesordnung abstimmen. Im weiteren Ablauf stellt er den Änderungsantrag 15-00889 und anschließend den geänderten Änderungsantrag 15-00888 nach Absätzen getrennt zur Abstimmung.

Beschluss Änderungsantrag 15-00889:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich einen Plan zu entwickeln, der es mit einer Vorlaufzeit von weniger als 2 Stunden erlaubt, bis zu 1000 Menschen vom Hauptbahnhof in eine oder mehrere Unterbringung(en) zu transportieren und dort innerhalb von 8 Stunden eine ausreichende Nahrungsversorgung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

bei 2 Fürstimmen und mehreren Enthaltungen abgelehnt

Beschluss Änderungsantrag 15-00888:

Absatz 1: zurückgezogen

Absatz 2:

Der Rat der Stadt Braunschweig spricht sich darüber hinaus dafür aus,

- a) **gestrichen**
- b) dass die Eingangsuntersuchung auch dezentral auf dem Gelände der LAB oder deren Umfeld erfolgt.

Absatz 3:

Weiterhin **bittet** der Rat der Stadt Braunschweig die Niedersächsische Landesregierung **zu prüfen**,

- a) **ob** in Kralenriede eine temporäre Polizeiwache **eingerichtet werden kann**.
- b) **ob** zusätzliche Polizeikräfte, besonders für die Städte mit Erstaufnahmeeinrichtung, **eingestellt werden können**.

c) **ob**, wie vom Oberbürgermeister gefordert, mehr Deutschlehrer und Sozialpädagogen **eingestellt werden können**.

Abstimmungsergebnis:

Zu Absatz 1: zurückgezogen

Zu Absatz 2b: bei Fürstimmen abgelehnt

zu Absatz 3: bei Gegenstimmen beschlossen

Ratsvorsitzender Grziwa unterbricht die Sitzung von 20:21 Uhr bis 20:38 Uhr für eine Pause.

- | | |
|---|--------------------|
| 7. Satzung über die Teilnahme am Wochenmarktverkehr in der Stadt Braunschweig (Wochenmarktsatzung) | 15-00031 |
| 7.1. Satzung über die Teilnahme am Wochenmarktverkehr in der Stadt Braunschweig (Wochenmarktsatzung) | 15-00031-01 |

Beschluss:

"Die der Vorlage beigefügte Satzung über die Teilnahme am Wochenmarktverkehr in der Stadt Braunschweig (Wochenmarktsatzung) wird **in der Fassung der Vorlage 15-00031-01** beschlossen."

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| 8. Umbesetzung in Ausschüssen | 15-00822 |
|--------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

1. Ausschuss für Integrationsfragen

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Aykut Günderen wird Ratsherr Michael Ehbrecht und anstelle von Ratsfrau Gabriele Schön wird Ratsherr Thorsten Köster in den Ausschuss für Integrationsfragen entsandt.

Als Vorsitzender im Ausschuss für Integrationsfragen wird Ratsherr Thorsten Wendt bestimmt.

2. Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Anstelle von Ratsherrn Björn Hinrichs wird Ratsherr Michael Ehbrecht als Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit entsandt.

3. Finanz- und Personalausschuss

Anstelle von Ratsherrn Frank Graffstedt wird Ratsherr Frank Flake als Mitglied in den Finanz- und Personalausschuss entsandt.

Als Vorsitzender im Finanz- und Personalausschuss wird Ratsherr Frank Flake bestimmt.

4. Grünflächenausschuss

Ratsherr Frank Graffstedt (bisher Vertreter) wird als Mitglied in den Grünflächenausschuss entsandt. Das bisherige Mitglied Ratsfrau Nicole Palm wird als Vertreterin benannt.

5. Sportausschuss

Ratsherr Michael Ehbrecht wird für das ausgeschiedene Ratsmitglied Aykut Günderen als Vertreter für den Sportausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

9. Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Braunschweig 15-00466

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

10. Personal-/Stellenbedarf im Zusammenhang mit der Flüchtlings-situation 15-00619

Die Aussprache zu dieser Vorlage wird im Rahmen der Beratung des neu eingefügten Punktes 6 – Aktuelle Flüchtlingssituation in Braunschweig – geführt.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, im Vorgriff auf den Stellenplan 2016 Stellen auszuschreiben und zu besetzen, wenn ein unabewisbarer Stellenbedarf im Zusammenhang mit der Untersuchung, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen entsteht.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

11. Pädagogisches Personal in den städtischen Kindertagesstätten 15-00625

Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00625 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Anteil des unbefristet beschäftigten pädagogischen Personals (Erzieherinnen und Erzieher, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten) in den städtischen Kindertagesstätten wird erhöht. Es werden daher aktuell insgesamt bis zu 38,5 Dienstposten (Vollzeitäquivalent) der nur befristet zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze nach Maßgabe dieser Vorlage unbefristet besetzt.

2. Im Bereich des Allgemeinen Sozialdienstes der Abteilung 51.1 Allgemeine Erziehungs-hilfe werden aktuell bis zu sechs der nur befristet zur Verfügung stehenden Bezirkssozialar-beiterdienstposten nach Maßgabe dieser Vorlage unbefristet besetzt (Vollzeitäquivalent).

3. Die Verwaltung überprüft zum 1. August eines jeden Jahres die festgelegte Quote und nimmt, soweit erforderlich, Anpassungen vor.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

12. Verkauf des bebauten städtischen Grundstücks Helmstedter Straße 37 15-00025

Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00025 abstimmen.

Beschluss:

„Dem Verkauf des städtischen Grundstücks Helmstedter Straße 37 an die Stiftung Knaben-hof bei St. Leonhard seit 1852 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:
bei 2 Gegenstimmen beschlossen

13. Haushaltsvollzug 2015	15-00507
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	
13.1. Haushaltsvollzug 2015	15-00507-01
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	
13.2. Haushaltsvollzug 2015	15-00507-02
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	

Beschluss:

„Den in den Vorlagen **15-00507, 15-00507-01 und 15-00507-02** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

gemeinsame Abstimmung der Vorlagen
einstimmig beschlossen

14. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	15-00588
--	----------

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15. Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten städtischer Beteiligungen	15-00812
--	----------

Beschluss:

„1. Braunschweig Zukunft GmbH

Herr Ratsherr Aykut Günderen wird aus dem Aufsichtsrat der Braunschweig Zukunft GmbH abberufen und

Herr Ratsherr Michael Ehbrecht
(Vorschlagsrecht der CDU-Fraktion)

wird in den Aufsichtsrat der Braunschweig Zukunft GmbH entsandt.

2. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Herr Ratsherr Aykut Günderen wird aus der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH abberufen und

Herr Ratsherr Claas Merfort
(Vorschlagsrecht der CDU-Fraktion)

wird in die Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH entsandt.“

3. Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Herr Ratsherr Kai Florysiak wird aus der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH abberufen und

Frau Ratsfrau Sonja Brandes
(Vorschlagsrecht der SPD-Fraktion)

wird in die Gesellschafterversammlung der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH entsandt.

4. Aufsichtsrat der Allianz für die Region GmbH

Zur Wahl in den Aufsichtsrat der Allianz für die Region GmbH schlägt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig

Herrn Oberbürgermeister Ulrich Markurth
(Wahl gemäß § 67 NKomVG)

vor. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Allianz für die Region GmbH wird angewiesen, sich in der Gesellschafterversammlung für die Durchsetzung dieses Vorschlages einzusetzen."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

16. Geopark Harz . Braunschweig Land . Ostfalen – Umgestaltung der Trägerschaft 15-00526

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig wird Gründungsmitglied des „Geopark-Trägervereins Braunschweiger Land - Ostfalen e. V.“. Nach Gründung des Vereins wird der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Unterstützung des Geoparks im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

17. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Wallring-Ost", IN 235 15-00476
Stadtgebiet zwischen Wolfenbütteler Straße, Hennebergstraße, Bürgerpark, Östlichem Umflutgraben der Oker, Bürgerbadepark, Augusttorwall, Lessingplatz, John-F.-Kennedy-Platz, Löwenwall, Magnitorwall, Theaterwall, Am Fallersleber Tore, Botanischer Garten, Kasernenstraße, Bismarckstraße, Parkstraße, Adolfstraße und Campestraße
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00476 abstimmen.

Beschluss:

- "1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen
Nr. 5 und 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Wallring-Ost“, IN 235, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 2 Enthaltungen beschlossen

- 18. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung)** 15-00559

Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00559 abstimmen.

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 19. Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** 15-00574

- 19.1. Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** 15-00574-01

- 19.2. Beteiligung nach § 15 Bundesberggesetz zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen; städtische Stellungnahme gegenüber dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** 00574-01-01

- 19.3. Änderungsantrag zu DS 00574-01-01** 15-00885
Änderungsantrag der Fraktionen BIBS und Piratenpartei

Es findet gemeinsame Beratung mit den Vorlagen 15-00574-01, 00574-01-01 und dem Änderungsantrag 15-00885 statt. Ratsherr Schicke-Uffmann bringt den Änderungsantrag 15-00885 ein und begründet diesen. Während der Aussprache wird der Änderungsantrag 15-00885 vom Antragssteller zurückgezogen. Der Rat verständigt sich darauf, dass die Verwaltung die Vorschläge des Änderungsantrages inhaltlich prüft und ihre Stellungnahme in eigener Verantwortung gegebenenfalls um einzelne Passagen aus dem Änderungsantrag ergänzt bzw. anpasst.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender über den Beschlussvorschlag in der Fassung der Vorlage 00574-01-01 abstimmen.

Beschluss:

„Der Stellungnahme (Anlage 1) wird **in der Fassung der Vorlage 00574-01-01** zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20. Anträge

- 20.1. Änderungsantrag zu 15-00065 (Kopfsteinpflaster angleichen)** 15-00450
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.

Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 15-00450 ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Grziwa hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umgestaltung und Sanierung des Altstadtmarktes in das Investitionsprogramm 2015 - 2019 aufzunehmen. Dabei sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Neubau der Marktfläche in einer bautechnischen Form, die sowohl eine barrierefreie Benut-

- zung ermöglicht, als auch gestalterischen Aspekten entspricht
- Umbau der Haltstellen zu barrierefreien Haltestellen
 - Errichtung von Wetterschutzeinrichtungen an den Haltestellen

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

20.2. Elektromobilität voranbringen

Antrag der Fraktion der SPD

15-00555

Ratsfrau Ihbe bringt den Antrag 15-00555 ein, begründet diesen und beantragt die Abstimmung in der vom Verwaltungsausschuss empfohlenen Fassung. Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über den geänderten Antrag 15-00555 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bevorrechtigungen für Elektrofahrzeuge, insbesondere mit Blick auf folgende Punkte, zu prüfen und konkrete Umsetzungsvorschläge vorzustellen:

1. Für das Parken auf öffentlichen Straßen und Wegen
2. Bei der Nutzung von für besondere Zwecke bestimmten öffentlichen Straßen **außer Busspuren**
3. Zulassen von Ausnahmen von Zufahrtbeschränkungen oder Durchfahrtsverboten
4. Kostenloses Parken in den von der Stadt betriebenen Parkhäusern und auf von ihr bewirtschafteten Parkplätzen

Abstimmungsergebnis:

bei Enthaltungen geändert beschlossen

20.3. Einführung einer 80-Liter-Restabfalltonne und Abschaffung des

Mindestvolumens

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15-00579

20.3.1. Einführung einer 80-Liter-Restabfalltonne und Abschaffung des

Mindestvolumens

Stellungnahme der Verwaltung

15-00579-01

Ratsherr Kubitza bringt den Antrag 15-00579 ein und begründet diesen. Er nimmt Bezug auf die Stellungnahme 15-00579-01 und erklärt, dass Ziffer 1 des Antrages zurückgezogen wird. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Grziwa über den geänderten Antrag 15-00579 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

1. zurückgezogen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und dem Rat darzustellen, welche Auswirkungen ein Verzicht auf das Vorschreiben eines Mindestvolumens für die Restabfallbehälter in Braunschweig hätte. Hierzu ist eine Darstellung der entsprechenden Faktoren (z.B. Gebührenveränderungen, "wilde Müllkippen" etc.) in vergleichbaren Großstädten vorzulegen. Die Ergebnisse sind so frühzeitig vorzulegen, dass eine Abschaffung oder Minderung des Mindestvolumens in der nächsten Fortschreibung der Abfallentsorgungsgebührensatzung berücksichtigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

zu Ziffer 1: zurückgezogen

zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen

20.4. Aktualisierung der Wohnungsbedarfsprognose für Braunschweig

Antrag der Fraktion der CDU

15-00611

20.4.1. Aktualisierung der Wohnungsbedarfsprognose für Braun-

15-00834

**schweig / Änderungsantrag zum CDU-Antrag 15-00611
Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen**

Ratsherr Manlik bringt den Antrag 15-00611 ein und begründet diesen. Ratsfrau Palm bringt den Änderungsantrag 15-00834 ein und begründet diesen. Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache zunächst über den Änderungsantrag 15-00834 und im Anschluss daran über den Antrag 15-00611 abstimmen.

Beschluss Änderungsantrag 15-00834:

Die Verwaltung wird gebeten, das im März einstimmig beschlossene und auf der Wohnungsbedarfsprognose („Gewos-Gutachten“) von 2013 fußende Wohnraumversorgungskonzept zur Realisierung von rd. 5000 Wohnungen bis 2020 konsequent und wie geplant zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

Beschluss Antrag 15-00611:

“Die Verwaltung wird gebeten, die aus dem Jahr 2013 stammende Wohnungsbedarfsprognose für Braunschweig aktualisieren zu lassen und schnellstmöglich dem Rat über seine Ausschüsse zuzuleiten. Der Prognosezeitraum wird dazu bis in das Jahr 2035 erweitert.”

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen abgelehnt

**20.5. Unterschutzstellung von Grund und Boden in der Stadt
Antrag der BIBS-Fraktion**

15-00716

Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag 15-00716 ein, begründet diesen und zieht den Antrag zurück.

**20.6. Bewertung des Nationalen Entsorgungsprogramms
Antrag der BIBS-Fraktion**

15-00717

Ratsherr Rosenbaum bringt den Antrag 15-00717 ein und begründet diesen. Im Anschluss daran lässt Ratsvorsitzender Grziwa hierüber abstimmen.

Beschluss:

„Die Stadt gibt ein Gutachten in Auftrag, das eine Bewertung des Nationalen Entsorgungsprogramms (NaPro) mit den möglichen Auswirkungen, insbesondere den möglichen Gefährdungen für den städtischen Raum, vornimmt.“

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und Enthaltungen abgelehnt

**20.7. Baumschutz bei Bebauungsplänen
Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, BIBS und Die Linke**

15-00721

Ratsherr Dr. Plinke bringt den Antrag 15-00721 ein und begründet diesen. Ratsvorsitzender Grziwa lässt nach Aussprache über den Antrag 15-00721 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

Der Rat der Stadt Braunschweig möchte sicherstellen, dass zukünftig auf Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, für den bereits ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden ist, keine Bäume mit einem Stammdurchmesser von mehr als 15 cm (gemessen in 1 m Höhe über dem Boden) mehr vor dem Satzungsbeschluss gefällt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat bis zur Sitzung im November einen Vorschlag zuzuleiten, wie diese Absicht des Rates umzusetzen ist.

Abstimmungsergebnis:

bei Enthaltungen beschlossen

Ratsvorsitzender Grziwa stellt fest, dass der Rat der Stadt alle Punkte der Tagesordnung behandelt hat und schließt die Ratssitzung um 22:30 Uhr.

gez.
Markurth
Oberbürgermeister

gez.
Grziwa
Ratsvorsitzender

gez.
Geppert
Protokollführerin